

reev launcht das cloudbasierte Energiemanagementsystem reev

Balancer

reev bietet sein Energiemanagementsystem als statische und dynamische Lösung an und sorgt so für ein flexibles und bedarfsgerechtes Lastmanagement. Für das dynamische Lastmanagement kooperiert reev mit Sonepar.

München, 18. Juni 2024

Das renommierte Softwareunternehmen [reev](#) präsentiert mit dem Energiemanagementsystem (EMS) reev Balancer eine innovative und kosteneffiziente Lösung für intelligentes Lastmanagement. Das wahlweise statische oder dynamische EMS verteilt die verfügbare Leistung bedarfsgenau auf die einzelnen Ladepunkte, vermeidet so Verbrauchsspitzen im Tagesverlauf und sorgt für eine höhere Auslastung der Ladeinfrastruktur. Das dynamische System wird in Kooperation mit dem namhaften Großhändler [Sonepar](#) angeboten.

Effizienz durch statisches und dynamisches Lastmanagement

Der reev Balancer verteilt die Leistung auf eine unbegrenzte Anzahl an Ladegruppen. Die nicht abgefragte Last legt das EMS intelligent um und sorgt für eine Absicherung gegen Überlast und für eine effiziente Auslastung der Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus ermöglicht der reev Balancer die Priorisierung einzelner Ladepunkte, sodass an ausgewählten Ladepunkten die volle Leistung zur Verfügung steht. Um den NutzerInnen eine Übersicht über die Auslastung der Ladeinfrastruktur und die Verteilung der Last zu liefern, bietet der reev Balancer umfangreiches Echtzeit-Monitoring. Durch die vollständige Integration in das reev Dashboard werden Energiemanagement und Ladesoftware nahtlos vereint.

Um die Effizienz des Gesamtsystems weiter zu erhöhen, bildet der reev Balancer auch dynamisches Lastmanagement ab. Durch die konstante Messung der Gebäudelast stellt es sicher, dass die am Netzanschlusspunkt verfügbare Leistung effizient genutzt wird und möglichst viel davon für die Ladeinfrastruktur zur Verfügung steht. Die hierfür erforderliche Hardware, das reev Balancer Gateway, wurde inhouse entwickelt und überträgt die Messwerte in die Cloud. reev kooperiert beim Balancer Gateway mit Sonepar, welches dort in Kürze verfügbar ist.

„Wir freuen uns sehr und sind stolz darauf Sonepar als Partner für die Vermarktung unseres Balancers an unserer Seite zu haben. Durch das gegenseitige Vertrauen können wir unsere Stärken bündeln und werden intelligentes Laden auf ein neues Level heben, um den Ladevorgang von Elektroautos weiter zu optimieren.“, sagt Eduard Schlutius, CEO von reev.

Netzdienliches Laden mit dem reev Balancer

Mit dem reev Balancer erfüllen Betreiber von Ladepunkten auch die Anforderungen des Artikels 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Diese Regulierung erlaubt es Netzbetreibern, bei einem drohenden Netzengpass die Stromabnahme von großen Stromverbrauchern zu drosseln. Der reev Balancer verteilt im Fall einer Drosselung die verbleibende Kapazität effizient und den Präferenzen des Kunden folgend auf die einzelnen Ladepunkte. Im Falle einer Drosselung kann somit an priorisierten Ladepunkten noch immer mit voller Leistung geladen werden.

Intuitive Bedienbarkeit durch hohe Kompatibilität und Skalierbarkeit

Die Kompatibilität mit einer Vielzahl gängiger Hardwarehersteller wie ABL, Mennekes und KEBA macht den reev Balancer zur perfekten Lösung für Erweiterungen, insbesondere bei unterschiedlicher Hardware. Die Inbetriebnahme erfolgt intuitiv und zügig: Nach der Bestellung des EMS wird der Standort innerhalb einer Woche konfiguriert und steht im reev Dashboard zur Verfügung. Weitere Ladepunkte und Ladestationsmodelle können anschließend per Klick hinzugefügt werden. Durch die Verbindung mit der reev Cloud passt sich das Lastmanagement schnell und kostenlos an veränderte regulatorische Rahmenbedingungen an.

Orlando Acevedo, Produkt Manager bei reev: „Der reev Balancer wurde entwickelt, um Kunden eine benutzerfreundliche, kosteneffiziente und zukunftssichere Lösung zu bieten. Bei der Entwicklung haben wir uns auf eine Lösung fokussiert, die sich perfekt in unsere bestehende Ladesoftware integrieren lässt und für alle Beteiligten eine nutzerfreundliche Bedienung bietet. So trägt reev dazu bei, dass Elektromobilität und intelligentes Laden jederzeit zuverlässig zugänglich sind.“

###

Download Bildmaterial: reev.com/press

Pressekontakt:**LHLK Agentur für Kommunikation****im Auftrag von reev**

Jessica Doudieh

Tel.: +49 89 720 187 276

E-Mail: reev@lhlk.de**reev**

Laura Czechner

Tel.: +49 (0) 89 244 143 691

Mail: laura.czechner@reev.com

Web: reev.com

Sonepar

Maria von Wirth

Tel.: 0211 302 32 129

Mail: presse@sonepar.de

Über reev:

[reev](#) mit Sitz in München stellt mit seiner Cloud-Software eine einfache, transparente und vollautomatisierte Plattform für die Verwaltung, Steuerung und Abrechnung von Ladeinfrastruktur bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einzigartige Gesamtlösung für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden. Die reev Software wurde deswegen speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Wohn- und Gewerbeimmobilien oder Parkhäuser, konzipiert.

Über Sonepar:

Sonepar ist ein unabhängiges familiengeführtes Unternehmen und weltweiter Marktführer im B-to-B-Vertrieb von Elektroprodukten, -lösungen und -dienstleistungen. In 2023 erreichte Sonepar einen Umsatz von 33,3 Milliarden Euro. Vertreten in 40 Ländern mit einem dichten Netzwerk aus

verschiedenen Marken, verfolgt die Gruppe das ambitionierte Transformationsziel, das Leben ihrer Kunden einfacher zu machen, indem sie ihnen ein Einkaufserlebnis über alle Vertriebskanäle sowie nachhaltige Lösungen in den Bereichen Gebäude, Industrie und Energie bietet. Die 45.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sonepar engagieren sich dafür, die Elektrifizierung der Welt voranzutreiben und werden von dem gemeinsamen Purpose angetrieben: Wir treiben den Fortschritt für zukünftige Generationen voran.